

# Kleiner Orgelsommer Steinau

Katharinenkirche und Reinhardskirche Steinau  
25. Mai bis 1. Juni 2024

## Sommerliche Klänge

in der Brüder-Grimm-Stadt



### Konzerte

an der Georg-Friedrich-Wagner-Orgel (1871)  
sowie an der Stehle-Orgel (1966)

### Überblick

■ Samstag, 25. Mai 2024 – 20:00 Uhr – Reinhardskirche

## Festlicher Bläserklang mit Orgel

Gunther Martin Götttsche, Orgel  
GLORIAQuartett, Blechbläserensemble

■ Dienstag, 28. Mai 2024 – 15:30 Uhr – Katharinenkirche

## Orgelmusik zur Marktzeit „Kleine Kostbarkeiten“

Torsten Fey, Orgel

■ Mittwoch, 29. Mai 2024 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche

## Inspiration Italien

Torsten Laux, Orgel

■ Samstag, 1. Juni 2024 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche

## Orgelkonzert „Raum – Klang – Farbe“

Werner Röhm, Orgel  
Dagmar Atzenroth, Kunsthistorikerin und Malerin

**Im Jahr 2017 hat die UNESCO die „Deutsche Orgelkultur“ zum Weltkulturerbe ernannt.**

Im Zentrum der Brüder-Grimm-Stadt Steinau, direkt am Marktplatz, steht die Katharinenkirche. Diese gotische Hallenkirche birgt eine historisch wertvolle Orgel in barocker Gestalt, mit romantischem Klang, der durch das sehr seltene Harmonium-Register eine besondere Farbe bekommt.

2021, im Jahr der Orgel, war dieses beachtliche Instrument Orgel des Monats August der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

In diesem Jahr findet zum dritten Mal der „Kleine Orgelsommer Steinau“ statt, dem hoffentlich noch zahlreiche weitere Orgelsommer folgen werden.



### Veranstaltungsorte

- Katharinenkirche Steinau, Am Kumpen
- Reinhardskirche Steinau, Ziegelgasse

### Kartenverkauf

Verkehrsbüro Steinau  
Brüder-Grimm-Str. 70  
36396 Steinau an der Straße  
Fon: 06663 97388  
Online: [www.steinau.de](http://www.steinau.de)

### Preise

Orgelmusik zur Marktzeit: kostenfrei  
*Um eine Spende für die Kirche wird gebeten*

Für die drei anderen Konzerte gilt:  
Erwachsene: 15 EUR | Abo für drei Konzerte: 35 EUR  
Kinder | Jugendliche | Ehrenamts-card-Inhaber: 8 EUR  
Bei allen Konzerten gilt freie Platzwahl

Veranstalter:



## Orgelsommer Kinzigtal 2024

Samstag, 18. Mai bis  
Sonntag, 22. September 2024

Sechs Konzerte an Orgeln  
in sechs Kirchen der Region

Telefon: 06661 7749895



SCHLÜCHTERN  
WWW.KLAVIER-PAUL.DE



Gefördert durch:

**Kultursommer**

MAIN-KINZIG-FULDA

[WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE](http://WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE)

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst,  
unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Samstag, 25. Mai 2024 – 20:00 Uhr – Reinhardskirche

## Festlicher Bläserklang mit Orgel

Gunther Martin Göttsche, Orgel und das GLORIAQuartett



**Gunther Martin Göttsche (Orgel)** studierte Schulmusik, Komposition u. Kirchenmusik. Von 1981 bis 1987 war er Bezirkskantor, bis er 1987 zum Landeskirchenmusikdirektor der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig berufen wurde. 1992 wechselte er zur Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, dort leitete er 21 Jahre die Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern. 2008–2012 und 2018–2020 war er zudem Dozent für Orgel Improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. Von 2013–2018 war er Organist in Israel an der deutschen Erlöserkirche in Jerusalem. Seit 2022 ist er Organist an der Katharinen- und der Reinhardskirche in Steinau.

Das Blechbläserensemble **GLORIAQuartett** musiziert gemeinsam mit Gunther Martin Göttsche (Orgel) ein abwechslungsreiches Programm mit Musik durch mehrere Jahrhunderte.

Auf dem Programm stehen Werke von Gabrieli, Schütz und Bach. Aber auch Musik von Gunther Martin Göttsche wird in dieser Formation erstmals zu hören sein. Die Musiker nehmen Sie mit auf eine virtuose Klangreise der besonderen Art.

Dienstag, 28. Mai 2024 – 15:30 Uhr – Katharinenkirche

## Orgelmusik zur Marktzeit „Kleine Kostbarkeiten“

Torsten Fey, Orgel



**Torsten Fey** ist Organist im Kirchenkreis Schlüchtern und der evangelischen Kirchengemeinde Nentershausen. Er leitet den Kirchenchor Gundhelm und ist langjähriger Sänger in der Kantorei St. Michael Schlüchtern sowie dem Vokalensemble Schlüchtern. Ersten Klavierunterricht erhielt er mit sieben Jahren. Im Alter von 21 Jahren begann er mit dem Orgelspiel und absolvierte Kurse für nebenberufliche Organisten an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte (der heutigen Kirchenmusikakademie) in Schlüchtern. Neben der klassischen C-Prüfung für Organisten- und Chorleiter hat er im Januar letzten Jahres auch die C-Ausbildung Populärmusik erfolgreich abgeschlossen.

Brüder Grimm Stadt  
**STEINAU**  
Heimat der Brüder Grimm

> Brüder Grimm-Haus > Erlebnispark  
> Museum Steinau > Europa-Kletterwald  
> Schloss Steinau > Wandern mit Alpakas  
> Theatrium Steinau > Märchen-/Stadtführungen  
> Teufelshöhle

**Neu**  
GrimmZeit in Steinau  
Ein Virtual Reality Abenteuer

Verkehrsbüro Steinau, Brüder-Grimm-Straße 70, 36396 Steinau a. d. Straße  
Fon (0 66 63) 973 88, [www.steinau.de](http://www.steinau.de) | [www.grimmzeit.de](http://www.grimmzeit.de)

Mittwoch, 29. Mai 2024 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche

## Inspiration Italien

Torsten Laux, Orgel



**Torsten Laux** (\* 1965) studierte in Frankfurt/Main Kirchenmusik und Orgel (Prof. Edgar Krapp) bis zum Konzertexamen 1992. Es folgten weitere Studien bei Prof. Daniel Roth (Paris) und Prof. Bernhard Haas (Stuttgart) in Saarbrücken bis zur Solistenprüfung 1996. Torsten Laux ist Preisträger renommierter internationaler Orgelwettbewerbe (Johann-Pachelbel-Preis der Internationalen Orgelwoche Nürnberg, Georg-Böhm-Orgelwettbewerb in Lüneburg, Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb in Freiberg/Sachsen, Internationaler Wettbewerb „Orgelland Thüringen“, August-Gottfried-Ritter-Wettbewerb der Landeshauptstadt Magdeburg, Bachpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden, Internationaler Orgelwettbewerb in Odense/Dänemark, Jan-Pieterszoon-Sweelinck-Wettbewerb in Danzig/Gdansk u.a.). In Biarritz (Frankreich) gewann er alle drei Preise im Fach Improvisation („Prix André Marchal“, Sonderpreis und Publikumspreis). Außerdem hat er einige Kompositionspreise gewonnen. 2012 wurde er als „Organist des Jahres“ ausgezeichnet.

Torsten Laux war Kantor und Organist in Frankfurt am Main, Ingelheim am Rhein und an der Dankeskirche in Bad Nauheim. Er hat zahlreiche Aufnahmen für Compact Discs, für Hörfunk und Fernsehen eingespielt. Konzertreisen führten ihn nach Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Belgien, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, Polen, Ungarn, Rumänien, USA, China, Japan, Korea, Australien, Neuseeland u. a. Gemeinsam mit Intendant Herbert H. Ludwig und Andreas Petersen gründete Torsten Laux 2006 das jährlich im Herbst stattfindende Internationale Düsseldorfer Orgelfestival, das sich seitdem zu einem der größten und renommiertesten Musikfestivals entwickelt hat. Außerdem hat er den Krummhörner Orgelfrühling als Künstlerischer Leiter betreut. 1993 bis 2023 war er Dozent der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth, seit 1999 ist er Professor für Orgel an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Seit Sommer 2019 wohnt er in Kaiserslautern, seit April 2021 ist er dort zusätzlich Dozent für Orgel und Klavier am Bischöflichen Kirchenmusikalischen Institut des Bistums Speyer in Kaiserslautern und Organist der Ev. Kirche Erfenbach (seit 2021) und der Friedenskirche Kaiserslautern (seit 2022).

Samstag, 1. Juni 2024 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche

## Orgelkonzert „Raum – Klang – Farbe“

Werner Röhms, Orgel & Dagmar Atzenroth, Kunsthistorikerin/Malerin



Die Idee zu „Die Orgel in der Katharinenkirche – Raum, Klang und Farbe“ entwickelten die Kunsthistorikerin und Malerin Dagmar Atzenroth und Werner Röhms gemeinsam, angeregt von M. Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“.

Bilder von Dagmar Atzenroth, aufgestellt in der Katharinenkirche, korrespondieren mit Musik von der historischen Wagner-Orgel. Zur Aufführung kommen ausgesuchte Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn und Alexandre Guilmant – selbstverständlich auch das berühmte Motiv von Mussorgsky.

**Werner Röhms** studierte Kirchenmusik, Religionspädagogik und Posaune in Heidelberg und Karlsruhe sowie Populärmusik an der Frankfurter Musikwerkstatt. Von 1985 bis 2009 arbeitete er als Kantor und Organist. Ein Schwerpunkt seines aktuellen Wirkens ist die Auseinandersetzung mit der Musik von Johann Sebastian Bach und dem Werk von Astor Piazzolla. Seit 2019 initiiert und betreut er Orgelmusikreihen in der Region und setzt sich als freier Musiker und Organist mit Konzerten für die Orgelkultur in der Region ein.

**Dagmar Atzenroth** ist Kunsthistorikerin mit einem Faible für Malerei. Sie arbeitet als Kunstlehrerin und ist kreativ als Malerin. Zusammen haben Dagmar Atzenroth und Werner Röhms schon wiederholt Projekte mit Musik, Literatur und Kunst realisiert. Ihre Bilder waren u. a. im Sommer 2023 in einer Ausstellung im Main-Kinzig-Forum zu sehen. Eine besondere Beziehung zur Orgel hat Dagmar Atzenroth, seit sie das Archiv von Andreas Schmidt Orgelbau kunsthistorisch einige Jahre betreute.